

Dienstplan in Excel - Versionsinformationen

Version: 3.642
Datum: 21.09.2011
Autor: Bär, Thomas

Funktionen

- 1.) **Urlaubswertberechnung**
Neben der in der Dokumentation beschriebenen Variante der anteiligen Urlaubsberechnung (Halbtagskraft bekommt den halben regulären Sollwert pro Urlaubstag, bzw. FLX-Dienstformen ihr Tagessoll) kann der Dienstplaner nun durch das Setzen des DEFINITIONS-Parameters C22 auch eine generelle, fixe Urlaubswertberechnung erreichen. Wird der Parameter auf ‚1‘ gesetzt, so rechnet DPE3 stets den Urlaubswert aus DEFINITIONEN:C23. Wird der Wert auf ‚2‘ gesetzt so berechnet DPE3 die Urlaubszeit gemäß den definierten Sollwerten für Werk-, Sams-, Sonn- und Feiertage. Wird der Wert auf ‚3‘ gesetzt so berechnet DPE3 gemäß den Regelwerken aus ‚2‘ jedoch anteilig für das aus den Tagesstunden abgeleiteten Verhältnis der individuellen Sollstunden und der Plansollstunden.
- 2.) **Sollzeitberechnung**
Die Standard-Sollberechnung (5 Tage-Woche – Montag bis Freitag (wenn kein Feiertag) nehme den Werktagsstundenwert mal Anzahl Werktage im Monat = Sollzeit) beherrscht DPE3 schon sehr lange und es gab nie einen Grund etwas daran zu verändern.

Mitarbeiterdaten bearbeiten

Name, Vorname
Stationsleiter

Zusatzbezeichnung
z.B. PRX

Anstellung
 Vollzeit Teilzeit 3/4
 TZ 1/2 TZ 1/4

Sollstunden für Wochenenden und Feiertage aus den Stammdaten ableiten.

Feiertag ist Arbeitszeit

Hamburger Modell (Soll Zeit = Ist Zeit)

Berufskürzel
SL
 zählt nicht in Tagesbesetzung
 zählt nicht in Nachtbesetzung

Urlaub
1 Urlaubsanspruch
0 Urlaub vorheriger Monat
0 Urlaub aktueller Plan

NW Zähler: 0 Nummer: 1 FT Frei: Feiertagsstunden: Std. nicht mal 2

Notizen

Löschen
Wünsche
Langzeitplan LZP

Es besteht auch die Möglichkeit die Sollzeit für Samstage, Sonntage und Feiertage die Sollzeit in den DEFINITIONEN zu hinterlegen.

Problematisch war die Berechnung der Sollzeit für Mitarbeiter mit individuellen Tagesstunden, da hier das Programm stets die Anzahl der vermeintlichen Werktage für die Sollzeitberechnung nutzte (in der Standardauslieferung bleibt DPE3 natürlich in dieser

Einstellung, um etwaige Konstellationen in der Praxis nicht durcheinander zu werfen). Durch das Setzen des Häkchens „Ableitung aus Stammdaten“ im Dialog Mitarbeiter ist es mit dieser Version möglich die individuellen

Tagesstunden aus der Eingabe zu übernehmen und mit den Standardwerten aus den Stammdaten zu verknüpfen:

Beispiel:

Tagesstunden sind auf 08:00 gesetzt, in den DEFINITIONEN sind Werktage auf 07:42 gestellt. Für Samstag wird in den DEFINITIONEN eine Sollzeit von 04:00 eingegeben. Somit hätte der Mitarbeiter mit den gesetzten Tagesstunden: $(\text{Anzahl-Werktage} * 08:00) + (\text{Anzahl-Samstage} * 04:00)$, während ein „normaler Mitarbeiter“ gemäß $(\text{Anzahl-Werktage} * 07:42) + (\text{Anzahl-Samstage} * 04:00)$ berechnet wird.

Ein gleichzeitiges Anhängen von „Sollstunden für Wochenenden und Feiertagen aus den Stammdaten ableiten.“ und „Feiertag ist Arbeitstag“ ergibt keinen Sinn, da diese Konstellation unsinnig ist.

- 3.) **Prozentuelle Verteilung von Diensten**
In der Spalte AI wird nun die prozentuelle Verteilung (rechnerisch) der Dienstformen angezeigt. Die Berechnung berücksichtigt ausschließlich definierte Dienstarten und keine Sonderdienste oder manuelle Eingaben.
- 4.) **Urlaub/Krankheitszahl**
Die Gesamtzahl der Mitarbeiter die an einem Tag im Krank oder Urlaub sind wird nun am unteren Bereich fest angezeigt. Hierfür ist nun keine individuelle Prüfung mehr anzulegen.

Korrekturen

- 1.) **Stundenberechnung**
Spätdienste die an der achten Stelle unter DIENSTE definiert sind wurden nicht korrekt berechnet. Dieser Fehler wurde behoben.
- 2.) **Übernahme manueller Stunden**
Bei der Übernahme der DEFINITIONEN und Dienste aus einer vorherigen Version wurden die manuellen Stunden nicht korrekt übernommen. Dieser Fehler wurde behoben.
- 3.) **Fehlerhafte Deklaration**
In einigen Modulen fehlte die Funktion OPTION EXPLICIT – eine Variable war nicht deklariert und hatte somit einen falschen Typ. Diese Änderung dient der Betriebssicherheit.
- 4.) **Apple-Macintosh**
Die optische Darstellung für den Betrieb unter MacOS X wurde weiter angepasst. DPE3 ist somit nun offiziell auch für Microsoft® Office 2011 für den Macintosh freigegeben. Einige Funktionen wurden für den Betrieb unter MacOS angepasst.
- 5.) **Fehler bei Übernahme**
Der Stundenwert für den Urlaub in DEFINITION C4 wurde aufgrund eines Programmfehlers nie übernommen. Dieser Fehler ist nun behoben.